

Erledigt

Hier meine Anleitung wie ich angefangen habe.

Beitrag von „warlock“ vom 26. September 2018, 19:32

Also meine kurz Anleitung ist, das ich unter Mac meinen USB-Stick

formatiert habe: Name mac, Format: MOC OS EXTENDED (JOURNALED), Scheme: GUID

Im App-Store Mojave heruntergeladen, und mit force quit die installation abgebrochen.

Danach unterm Terminal mit:

```
sudo / Anwendungen / Install \ macOS \ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --  
volume / Volumes/usb --applicationpath / Anwendungen / Install \ macOS \ Mojave.app
```

Somit war der Bootstick, mit Mojave bestückt, fehlt jetzt nur noch, (meines wissens) EFI, KEXT,
etc...

Dabei brauche ich bitte Hilfe.

Danke im voraus

Beitrag von „published“ vom 26. September 2018, 22:08

Hey

schau mal in die Wiki,dort ist alles detailliert erklärt 😊

Wenn du nach dem lesen noch fragen hast immer her damit. 😊

Beitrag von „griven“ vom 26. September 2018, 22:43

Naja ansonsten wäre der nächste Schritt den Stick mit Clover zu betanken...

Um Dir dabei zu helfen wäre es aber Sinnvoll zu wissen auf welchem Rechner macOS letztlich installiert werden soll denn davon hängt unter anderem ab wie man Clover installiert und welche Extensions benötigt werden. Trage doch Dein System bitte in den Bereich "Über Mich" in Dein Profil ein.

Beitrag von „warlock“ vom 27. September 2018, 07:30

Okey habe in meinem Profil so gut wie alles eingetragen, frage müsst ihr auch den hersteller der graka, RAM, und die BIOS Version wissen? Und muss man vorab, die Festplatten vor definieren? D. H. Nachträglich eingebaute HDD muss in einem text/kext eingetragen werden damit es funktioniert. Danke nochmal für die Antwort.

Beitrag von „al6042“ vom 27. September 2018, 07:54

Hersteller der Graka und RAM ist in der Betrachtung nicht ausschlaggebend. Die BIOS-Version finde ich selbst schon wichtig, da damit schon manche Installation zum Erfolg geführt wurden.

Beitrag von „warlock“ vom 27. September 2018, 08:12

Okey, schreibe ich heute abend in mein Profil, bin gerade bei der Arbeit. 😊 werde mein BIOS noch flashen, da ich gesehen habe das es eine neue Version gibt. Zusätzliche Frage, meine beiden monitore sind die von Bedeutung? Sind beide über dvi angeschlossen, wenn die auch interessant sind, werde ich die heute Abend auch mit allen Daten posten.

Beitrag von „al6042“ vom 27. September 2018, 08:17

Monitore wurden bisher nicht in der Info benötigt, trotzdem ist die Anschlussart relevant, da z.B. Der alte VGA-Anschluss nicht wirklich unterstützt wird.
Hierbei handelt es sich aber um eine bekannte Grundlage.

Kleiner Tipp:

Wenn möglich, nutze lieber HDMI oder noch besser DisplayPort, wenn es die Monitore hergeben.

Beitrag von „warlock“ vom 27. September 2018, 20:23

Okey habe mein Profil, angepasst und die Bios Version nachgetragen, bzw. gerade auf die aktuelle Version geflasht.

ach ja und [@griven](#)

es soll auf den Rechner installiert werden der in meinem Profil steht, zuerst auf die alte 2TB SATA Platte und wenn alles funktioniert, und ich alles verstanden habe wie ich es machen muss auf die SSD.

Okey werde mir mal Clover ansehen

Habe mir Clover Configurator angesehen, und ich muss sagen LMAA ist das ein Tool.
Nachdem ich hier im Forum gelesen habe(Schritt für Schritt Anleitung), das ich eine DSDT.aml brauche aber keinen plan habe wie ich die unter windows erstelle, bitte ich nochmal um hilfe. kann meine seinen Windows pc mit win 10 komplett auslesen und eine entsprechende Datei erstellen? Weil das Programm Clover Configurator, ihr wisst LMAA ist das umfangreich....

Beitrag von „warlock“ vom 29. September 2018, 09:44

Also kann mir einer helfen, wie ich weiter machen muss? Clover Configurator einstellen, dafür benötige ich glaube ich eine spezielle DSDT.aml Datei, wo alle Spezifikationen meines Mainboards eingetragen sind. Und wenn ich die dann habe muss ich noch die benötigten Kext Dateien in den "default" oder "10.14" Ordner reinkopieren und das war es dann glaub ich. Nachdem ich das Forum durchstöbert habe und weder hier noch im Internet herausgefunden habe die ich eine DSDT.aml datei bastle stocke ich hier.

Beitrag von „al6042“ vom 29. September 2018, 12:11

Moin,

ich denke nicht, dass du für deine Kiste zwingend eine gepatchte DSDT.aml benötigst. Deswegen würde ich vorschlagen, du testest mal die beiliegende EFI.

Der wichtigste Augenmerk liegt auch hier auf folgende Bereiche:

- Inhalt des Ordners /EFI/CLOVER/drivers64UEFI (Zum Booten mit Clover)
- Inhalt des Ordners /EFI/CLOVER/kexts/Other (Die dort benutzten Kexte/Treiber für das eigentliche macOS)
- Die config.plist, in der die wichtigen Einstellungen zur Übergabe an das macOS eingerichtet werden

Letzteres unterteilt sich erneut in die folgenden Sektionen, welche einfach mit dem jeweils aktuellsten Clover Configurator nachvollzogen werden können:



Hier werden die wichtigsten "Device Renames" und DSDT-Fixes eingesetzt, die ein manuell gepatchte DSDT eigentlich nicht mehr benötigen.

Die Werte sind eine Art Standard für Systeme ab Skylake-CPU's



Hier werden die Boot-Argumente eingetragen.

Bis auf den "shikigva=1" handelt es sich hier um einen Standard, der bei fast 80 % aller Boards eingesetzt werden kann



Hier werden spezielle Geräte Optionen "Injected".

Im Beispiel wären das grundlegend mal das USB-Thema und der Inject der Layout-ID für den internen Audio-Codec



Hierbei geht es "nur" um die optische Aufwertung und den Einfluss auf Funktionen des Clover-Bootmenüs...



Hier werden diverse Kernel-Optionen und Kext-Anpassungen hinterlegt.

Der Bereich "KextsToPatch" arbeitet nicht direkt mit den physischen Dateien, sondern packt die Änderungen in den sogenannten Kext-Cache, in dem alle eingesetzten Kexte geladen werden.

Das hat den Vorteil, dass diese Änderungen nicht permanent in den einzelnen Kexten durchgeführt werden und somit die Original-Dateien nicht verändert werden.



Hier werden bestimmte Werte, wie MLB (Main Logic Board) und der Wert für Apples Sicherheitsfeature [SIP \(System Integrity Protection\)](#) gesetzt, damit unsere Anpassungen und Injects auch einwandfrei verarbeitet werden.



Hier wird das Gerät letztendlich in Form gegossen, da hier die wichtigen Daten zum Mac Modell und dessen Aktualität eingesetzt wird. Letztere bezieht sich auf "Bios Version" und "[Bios Release Date](#)", die von manchen macOS Versionen auf Aktualität abgefragt werden, bevor diese eine Installation erst ermöglichen.



Zum Schluß noch ein paar System Parameter, die sowohl Clover, als auch das macOS beeinflussen.

"Inject Kexts" steht normalerweise auf "Detect", was bedeutet, dass Clover versucht herauszufinden, ob ein neuer oder geänderter Kext in den Ordnern /EFI/CLOVER/kexts/... vorliegt... Das hat aber meines Erachtens nie so wirklich funktioniert und führte zu unschönen Nebeneffekten, weswegen ich hier immer empfehle den Punkt auf "Yes" zu stellen...

Sicher ist sicher... 😊